GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

ESSEN • LASTRUP

LINDERN • LÖNINGEN

Foto: M. Wittkowski

Juni • Juli • August • 2020

Christuskirche Essen

Christuskirche Lastrup

Friedenskirche Lindern

Trinitatiskirche Löningen

*Liebe Leser*innen!*

Das Foto links ist auf unserer Konfirmandenfreizeit im letzten Herbst entstanden: Immer vier Konfis und ein Teamer in einem Boot versuchten sich im Rudern auf dem Dümmer.

Das war eine spaßige Angelegenheit! Doch in manchen Gruppen wurde es zwischendurch auch kritisch: Da war keine*r an Bord, der oder die sich mit dem Rudern auskannte. Wie lenkt man eigentlich so ein Boot? Wie schaffen wir es, es erstmal in Schwung zu bringen?

*

Ähnlich hilflos fühlten viele sich wohl am Anfang der Corona-Krisen-Zeit. Alles, was wir normalerweise können und kennen, funktionierte auf einmal nicht mehr.

Das war auch in der Kirche so: Ohne Treffen der Senior*innen, der Konfirmand*innen, der Kinder, der Pfadfinder*innen, der Sänger*innen … wie sollen wir als Gemeinde leben?

Wir haben manchmal vielleicht etwas ungeschickt und wild gerudert. Aber wir haben uns weiter bewegt. Und wir haben viel dazu gelernt!

Haben telefoniert und geschrieben, uns in unserem Umgang mit dem Internet weiter entwickelt. Haben kreative Aktionen gestartet, um in Verbindung zu bleiben und um Anstöße für unseren Glauben weiterzugeben.

Manches davon werden Sie in diesem Gemeindebrief nachlesen können.

*

Inzwischen feiern wir wieder Gottesdienste in unseren Kirchen. Im kleinen Kreis und mit strengen Auflagen verbunden…

Doch es ist nicht alles wieder beim Alten. Und vielleicht wird es auch nie wieder so sein wie vorher.

Unseren Glauben jetzt und hier zu leben und zu gestalten, unter den Umständen, die gerade da sind, das mussten Christ*innen immer wieder neu lernen. Eine Krise bedeutet immer auch eine Chance.

*

Mir macht die Geschichte von den Jüngern Mut, in der Jesus mit ihnen im Sturm auf dem See Genezaret unterwegs ist (Markus 4,35-41):

Die Jünger sind in Panik, als das Schiff fürchterlich ins Wanken gerät und die Wogen hereinschlagen. Doch Jesus: schläft auf einem Kissen. Und stillt den Sturm. Er ist mit im Boot. Das ist entscheidend.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre

Martina Mittkowski

Pastorin in Löningen

Bericht aus der Schuldnerberatung zum Jahresbericht 2019:

Wie in den Vorjahren war die Schuldnerberatung der Diakonie im Oldenburger Münsterland in den beiden Geschäftsstellen Cloppenburg und Vechta sehr gut ausgelastet. Am Standort Cloppenburg wurden 550 Personen in unterschiedlicher Häufigkeit beraten und unterstützt mit einem Gesamtschuldenvolumen in Höhe von ca. 15 Millionen €. Um deutlich zu machen, wie vielfältig die Beratung ist und dass sich diese keinesfalls nur auf die Regulierung von Schulden beschränkt, folgt ein Beispiel aus der Praxis: In 2010 wurde das Pfändungsschutzkonto eingeführt, d.h. jeder Schuldner hat das Recht, sein Konto auf Antrag bei der Bank in ein „P-Konto“ umzuwandeln. Nur dann ist ein bestimmter Betrag vor dem Zugriff der Gläubiger geschützt und Miete, Strom usw. können gezahlt und die Familie kann unterhalten werden. Wir als Schuldnerberatung stellen dazu ggf. eine Bescheinigung aus.

So kam Herr M. sehr verzweifelt zu uns; seine Bank hatte ihn geschickt.

Marlies Kleefeld (links) und Sabine Brüning. *Foto: Martina Fisser*

Seit zwei Monaten wartete er auf seine Erwerbsunfähigkeitsrente, lebte von der Hilfe seiner Bekannten und in ständiger Angst vor seinem Vermieter und dem Versorgungsunternehmen, denen er die Mieten bzw. die Abschläge schuldig blieb. Endlich war die Rente für zwei Monate auf seinem Konto, und er zeigte mir glücklich den Kontoauszug. Aufgrund der ihm ausgestellten Bescheinigung konnte er nun wieder über ausreichend Geld verfügen und die Rückstände begleichen.

„Konto ist Leben!“, und so ist das Pfändungsschutzkonto ein wichtiger Bestandteil der Existenzsicherung. Dieses ist allerdings kein Ersatz für eine kompetente und vertrauliche Schuldenregulierung! Wir möchten

Sie daher bitten, Betroffenen Mut zu machen und diese auf das Angebot einer qualifizierten Schuldnerberatung hinzuweisen.

Marlies Kleefeld
Diakonie Cloppenburg,
Schuldner- und Insolvenzberatung

Das Diakonische Werk bittet zum Schutz vor der Ausbreitung des Corona-Virus um Ihre Mithilfe

Wir arbeiten unter veränderten Bedingungen weiter und sind für Hilfesuchende erreichbar.
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 04471 18417-0 im Diakoniebüro Cloppenburg und unter 04441 906910 im Diakoniebüro Vechta.
Eine persönliche Kontaktaufnahme ist nur noch in einigen Ausnahmen möglich.
Per Mail oder auf dem Postweg ist eine Kontaktaufnahme möglich. Unsere Haustür bleibt geschlossen.
Weitere Informationen finden Sie auf unsere Homepage unter www.diakonie-om.de

Corona (Sie möchten helfen - Sie brauchen Hilfe)

Die aktuelle Corona-Pandemie schränkt den Alltag der Menschen ein. Damit Menschen, die Hilfe beim Einkauf oder Spaziergang mit dem Hund benötigen und Menschen, die helfen wollen, zusammenkommen, ist das Diakonische Werk Oldenburger Münsterland und die Ev. Kirchengemeinde Cloppenburg eine Kooperation mit der Ehrenamtsagentur Cloppenburg eingegangen. Wenn Sie Hilfe benötigen oder helfen möchten, erhalten Sie alle Informationen auf der Homepage der Ehrenamtsagentur unter **www.ehrenamtsagentur.org** oder dienstags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 04471 850 45 32.

Diakonie im Oldenburger Münsterland

Geschäftsstelle Cloppenburg
www.diakonie-om.de
Friesoyther Straße 9,
49661 Cloppenburg,
Tel.: 0 44 71 / 18 4 17 - 0

„Denn ich weiß wohl, was für Gedanken ich über euch habe. Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ Diese Worte aus dem Buch des Propheten Jeremia sind wichtig in diesen Tagen.

Manche fragen sich: Ist das Coronavirus eine Strafe Gottes? - Nein, es ist keine Strafe Gottes!

Gott ist ein Freund des Lebens. Er strahlt Liebe und Nähe zu uns Menschen aus. Und Jesus, in dem uns Gott vor Augen tritt, hat nicht getötet. Jesus hat geheilt und deswegen sind die Menschen, die jetzt heilen, die Menschen, die jetzt Nähe ausstrahlen, Liebe ausstrahlen, auf andere achten, so etwas wie die Hände Gottes für mich in diesen Tagen.

„Denn ich weiß wohl, was für Gedanken ich über euch habe. Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“

Uns wird viel abverlangt in diesen Tagen, aber Gott gibt uns auch die Kraft dazu.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt mit einer täglichen Videobotschaft die Menschen:

www.facebook.com/landesbischof/
https://www.youtube.com/user/bayernevangelisch/videos

Ev.-luth. Kirchengemeinde **E**ssen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Pfarramt: Tel.: 0 54 34 - 9 30 25
Pfarrerin Eva Hachmeister-Uecker (Pfarrbezirk 1: Hemmelte, Essen-Ort)
Pfarrer Michael Harald Uecker (Pfarrbezirk 2: Essen-Umland)
Vikarin Femke Beckert, Tel.: 0 54 34 - 49 39 948

Kirchenbüro: Frau Britta Hendricks
Dienstag und Donnerstag: 9.00 -11.30 Uhr im Gemeindehaus, Tel.: 93023
(außerhalb der Bürozeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)
Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr im Pfarrhaus in Lastrup, Tel.: 04472 / 273

Küsterin: Frau Eugenie Edelberg
E-Mail: Kirchenbuero.Essen@kirche-oldenburg.de
Internet: www.christuskirche-essen.de
Bankverbindung: DE 64 2806 3526 0010 2091 00 (Volksbank Essen)

Wegen der Coronakrise sind bis Ende August alle Veranstaltungen, Gruppen und Kreise abgesagt

Unser Kirchenfest kann in diesem Jahr nicht gefeiert werden. Schade.

Die **Konfirmanden** treffen sich nach Vereinbarung.

Sonntags um 10.00 Uhr findet der **Gottesdienst** unter den jeweils gültigen Hygiene- und Abstandsvorschriften statt. Die Anzahl der Sitzplätze ist begrenzt. Bitte kommen Sie etwas früher, weil der Einlass mit Händewaschen und Platzzuweisung länger dauert. Zur Zeit besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Maske. Abendmahl feiern wir vorerst nicht.
Für diejenigen, die nicht teilnehmen können, stellen wir auf unserer Homepage (siehe unten) den Gottesdienst in Kurzform für die häusliche Feier bereit.

Die **Beerdigungen** sind bis auf Weiteres keine öffentlichen Veranstaltungen. Der kleine Teilnehmerkreis wird vorher ausgewählt.

Sobald die Regelungen gelockert werden, reagieren wir darauf.

Aktuelles und viele Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.christuskirche-essen.de

KONFIRMATION 2020

Auf ihre Konfirmation in unserer Christuskirche bereiten sich vor:

27. Juni, 16 Uhr

Namen veröffentlichen wir nur im gedruckten Gemeindebrief

28. Juni, 10 Uhr

Namen veröffentlichen wir nur im gedruckten Gemeindebrief

04. Juli, 16 Uhr

Namen veröffentlichen wir nur im gedruckten Gemeindebrief

05. Juli, 10 Uhr

Namen veröffentlichen wir nur im gedruckten Gemeindebrief

Entsprechend der jeweils herrschenden Coronalage werden diese Gottesdienste voraussichtlich nur im engsten Familienkreis mit großen Sicherheitsabständen in der Kirche gefeiert werden können.
Die Gemeinde ist dann gebeten, von zu Hause aus für die Konfirmanden zu beten.
Der Vorstellungsgottesdienst muss leider ausfallen.

Ev.-luth. Kirchengemeinde **E**ssen
Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Herzliche Einladung!

Ferienkirche am 26. Juli um 17.00 Uhr!

Wir laden herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein.
Er findet auf dem neu gestalteten Platz hinter unserem Gemeindehaus statt.
Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Christuskirche.

In einem Bibliolog erfahren wir, was das Abendmahl bedeutet.
Neue geistliche Lieder und die gemeinsame Feier des Abendmahls stehen im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes.

Um 10.00 Uhr findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt!

Nach dem Gottesdienst besteht Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung bei einem kleinen Imbiss!

Gemeindeleben in Corona-Zeiten

Persönliche Kontakte gab es nur über das Telefon.
Viele haben unsere Gottesdienste in der Christuskirche vermisst.
Für die Sonntage, zu Karfreitag und Ostern haben wir **Hausgottesdienste** auf unsere Homepage gestellt.
Viele haben damit zu Hause Gottesdienst gefeiert.
Es war anders als sonst, aber schön, dass wir im Gebet verbunden waren:

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ESSEN
CHRISTUSKIRCHE

Hausgottesdienst für den Karfreitag, 10. April 2020, 15 Uhr

Einstimmung:
Die Sterbeglocke unserer Kirche läutet von 14.50 - 15.00 Uhr und lädt zu diesem Gottesdienst zur Todesstunde Jesu ein.

Kerze anzünden, still werden

Einleitung:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen
Wir sind versammelt; an unterschiedlichen Orten; zur gleichen Zeit; im Glauben.
Karfreitag - der traurigste Tag im Kirchenjahr, der Todestag von Jesus.

„Wir sind versammelt;
an unterschiedlichen Orten;
zur gleichen Zeit; im Glauben“.

„Mutmach-Vers“ im Fenster unseres Gemeindehauses: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht“ (2.Tim 1,7)

Die **„Wäscheleine der guten Hoffnung“** hing vor unserer Gemeindehaustür. Karten mit Bibelversen als Begleiter wurden sehr gut angenommen und ständig erneuert.

Ev.-luth. Kirchengemeinde **E**ssen
Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Zu Ostern brachte unser Pfarramtsteam die **Osterkerze** in die Christuskirche.
Damit machten wir deutlich:
Das Licht der Auferstehung Jesu leuchtet uns auch in diesem Jahr.

Ein **Ostervideo** wurde erstellt und an alle WhatsApp-Gruppen geschickt.
Für unsere Konfirmanden gab es eine **Osterflashmob-Aktion**:
Mit Straßenkreide wurde auf dem Platz vor der Kirche, in Hauseinfahrten oder auf die Gehwege bei den Konfirmandenfamilien: „Der Herr ist auferstanden“ geschrieben (*Bild links war im Hülsenmoor zu sehen)*. Die Konfi 3-Kinder und die Pfadfinderkinder erhielten **Osterbilder zum Ausmalen** (im Fenster rechts).

Wir sind auch weiterhin für Sie und euch da und hoffen, dass wir uns bald gesund wiedersehen!
Bleiben Sie behütet!

Gemeindegarten neu gestaltet

In den letzten Wochen wurde der Platz hinter dem Gemeindehaus neu gestaltet, um mehr Platz für Veranstaltungen zu schaffen.

Pünktlich zum Kirchenfest sollte alles fertig sein, damit wir dort schön feiern können. Diese Einweihung des Platzes wird nun leider auf sich warten lassen müssen. Die Coronakrise zwingt uns, das geplante Jubiläum in diesem Jahr nicht mehr feiern zu können.

Dennoch wurde in den letzten Wochen der Platz neu gestaltet - selbstverständlich immer unter Einhaltung des vorgeschriebenen Sicherheitsabstandes zwischen den Mitarbeitern.

Die Kirchengemeinde bedankt sich ganz herzlich bei den fleißigen Helfern Alexander Dubs, Herbert Noetzel, Dagmar und Manfred Hinnenkamp.

Ev.-luth. Kirchengemeinde **E**ssen
Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Was macht eigentlich Vikarin Beckert?

Seit Oktober 2018 bin ich nun Vikarin (Pfarrerin in Ausbildung) an der Christuskirche in Essen. In allen Bereichen der Gemeinde konnten Sie mir begegnen. Immer wieder war ich aber auch für einige Wochen im sogenannten Predigerseminar in Loccum. Dort findet der theoretische Teil meiner Ausbildung statt.

Ich schließe mein Vikariat Ende 2020 mit einem zweiten theologischen Examen ab. Dabei soll ich zeigen, was ich an praktischem Handwerkszeug zu meinem theoretischen Wissen dazugewinnen konnte – natürlich eine Menge!

Danach werde ich ordiniert, darf mich Pfarrerin nennen und bin bereit für eine eigene Kirchengemeinde. Bis es so weit ist, habe ich noch ein bisschen was vor mir:
Eine ausführliche Examensarbeit und mehrere mündliche Prüfungen in den verschiedenen Disziplinen der Theologie sind Teil des Examens.
Eine Hausarbeit, in der ich eine Predigt mit allen Vorüberlegungen ausarbeite, habe ich bereits im Februar geschrieben. Diese Predigt hätte ich bei meinem Examensgottesdienst am 26.4. halten sollen. Wie Sie wissen, musste dieser Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie leider ausfallen.

Am 19.7.2020 kann mein Examensgottesdienst hoffentlich nachgeholt werden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen Gottesdienst mit mir feiern
– natürlich unter den dann geltenden Hygienebestimmungen.
Ich freue mich auf die restliche Zeit bei Ihnen und Euch in Essen!

Vikarin Beckert

Kleine Grüße an unsere Seniorengruppen

Liebe Teilnehmerinnen des Frauenkreises!

Schon zweimal musste unsere immer wieder schöne, gesellige Runde leider Corona bedingt ausfallen und so, wie es sich momentan darstellt, wird es auch auf absehbare Zeit keine Treffen geben können, da die meisten von uns zur Hochrisikogruppe gehören. Wir nehmen an, Ihnen und Euch fehlt das Beisammensein mit Andacht, Kaffee und Kuchen, Klönschnack und Aktivitäten genau so sehr wie uns.

Alle sind mehr oder weniger stark von den Einschränkungen zu unserem eigenen Schutz betroffen, aber wir denken, dass wir uns noch glücklich schätzen dürfen, da wir fast alle einen Garten haben und/oder in der näheren Umgebung spazieren gehen oder fahren können.

Ev.-luth. Kirchengemeinde **E**ssen
Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Aber schon der Blick aus dem Fenster kann unser Herz und Auge erfreuen: Die Vögel wecken uns mit einem vielstimmigen Gesang, die Sonne lacht, die Frühlingsblumen erstrahlen in voller Pracht, überall erwacht die Natur aus dem Winterschlaf - Gottes wunderschöne Schöpfung.

Wir hoffen, dass es den Ärzten und Forschern bald gelingt, wirksame Medikamente und/oder Impfstoffe zu entwickeln, die ein für alle weitgehend „normales“ Leben ermöglichen.

Wir alle müssen leider abwarten, wie sich die Lage weiter entwickelt und was die verantwortlichen Institute und Politiker entscheiden.

Bis dahin beten und hoffen wir, dass alle von dem Virus verschont bleiben.

Wir wünschen Ihnen und Euch Mut, Kraft und Gottes reichen Segen!

Liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seniorencafés!

Erinnert ihr euch auch so gern an unsere geselligen Kaffee und Kuchenrunden und die Spiele, die immer wieder so viel Spaß machen?

Leider können und dürfen wir uns vorläufig nicht treffen, aber es ist ja zu unserer eigenen Sicherheit.

Bis wir uns wieder sehen, halte Gott uns in seiner gütigen Hand.
Bleibt alle gesund und behütet!

Viele Grüße,
Ihre/ Eure Annelene Ortbrink

Hallo Kindergottesdienstkinder,

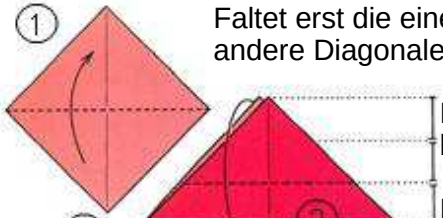
ein Gruß aus der häuslichen Quarantäne an Euch und als ein Zeichen an alle, hier eine Bastelanleitung für eine Taube.

Die Taube ist ein Symbol für den Frieden Gottes
und für den Heiligen Geist. Mit dieser Taube wünschen wir Euch
Gottes Geist als Beistand und Gottes Frieden.

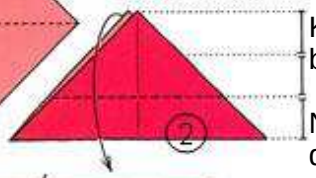
Lasst euch die Zeit nicht lang werden.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch."

Das Team der Kinderkirche.

Nehmt Euch ein dünnes quadratisches Papier (Seitenlänge 15-20 cm)

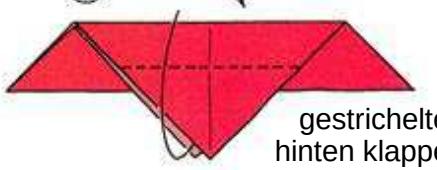


Faltet erst die eine Diagonale, faltet wieder auf und dann die andere Diagonale. (Bild 1)

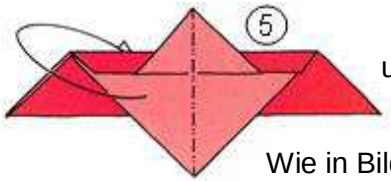


Knickt dann beide Spitzen gemeinsam beim unteren Drittel nach vorne. (Bild 2)

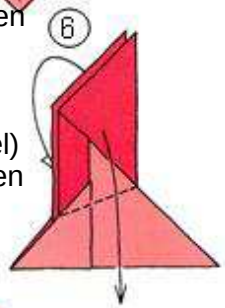
Nur die obere Lage exakt an der abgebil deten Stelle nach oben klappen. (Bild 3)



Dann die vordere Kante an der gestrichelten Linie nach hinten klappen (Bild 4), so dass das dann wie in Bild 5 aussieht.



Dann an der gestrichelten Linie nach hinten knicken und auf den Knick stellen, sieht dann aus wie in Bild 6:



Wie in Bild 6 die oberen Teile (= Flügel) nach beiden Seiten herunterfalten, an der Linie zwischen den beiden Ecken - und fertig ist die Taube.

Lass sie als Zeichen des Friedens fliegen...

Die Bibel besteht aus 66 Büchern, ist also ein Sammelband oder eine Bibliothek. Das zu entdecken mit Hilfe eines Miniregals voller biblischer Bücher, weckte das Interesse der Konfi 3-Kinder. Weil „leider" das Regal umfiel, wurde es mit Freuden wieder eingeräumt. Selbstverständlich in der richtigen Sortierung.

Fotos: vor der Coronakrise

Die letzte große Veranstaltung vor der Coronakrise

Am letzten Februar-Wochenende trafen sich 120 Christliche Pfadfinder aus dem ganzen Oldenburger Land in Ostrhauderfehn zu einem großen Treffen. Die Essener Pfadis haben mit einer ihrer drei Gruppen teilgenommen. An dem großen Treffen wurde gespielt, gebastelt, gefeiert und gesungen. Der Besuch eines Indoor-Spiel-Parks und die Party mit selbst gestalteten Cup-Cakes waren die Programmhöhepunkte. Am Sonntag wurde miteinander fröhlich Gottesdienst gefeiert.

Am Ende eines jeden Treffens singen die Pfadis ihr traditionelles Abschiedslied, in

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
(VCP) Stamm Assini

dem es heißt. „Nehmt Abschied, Brüder, ungewiss ist alle Wiederkehr, die Zukunft liegt in Finsternis …“. Bislang wusste man bei Singen, dass man sich in einigen Wochen wiedersieht. Aber dieses Mal ist die Coronakrise dazwischengekommen. Nicht nur die Gruppenstunden im Gemeindehaus fallen aus, sondern auch Wochenend-Erlebnis-Freizeiten und Zeltlager.

Pfadfinder treffen sich online

Trotzdem bleiben die Pfadis in Kontakt. In Online-Gruppenstunden laden Gruppenleiter zu fröhlichen Spielen ein. Schriftliche Grüße bieten Kreatives und Biblisches. Die hauptamtliche Mitarbeiterin des Bezirksverbandes bietet jeden Tag über WhatsApp eine Idee zum Basteln, Backen, Spielen oder Gestalten an: zum Beispiel am 5. Mai ein Rezept für Glückskekse zum Muttertag.

Geh-Heim Pfadfinder'in

Glückskekse zum Muttertag

Zutaten:

Material:

Anleitung:

Ältere Pfadfinder treffen sich deutschlandweit mehrmals wöchentlich zu Online-Singe-Runden. Das Foto links unten zeigt eine Essener Gruppenleiterin mit Laptop in ihrem Garten beim Lagerfeuer mit ihrer Gitarre, im Online-Kontakt mit anderen sangesfreudigen Pfadfindern.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Stürmischer Besuch

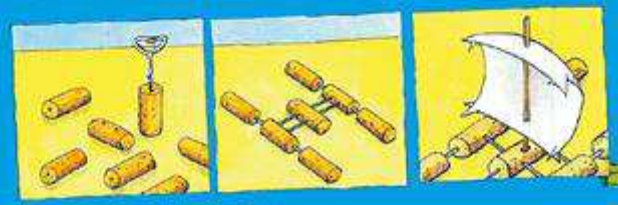
Fünfzig Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. Meine Mama und die anderen Jünger Jesu warten sehnlich auf ein Zeichen von ihm. Heute ist Erntefest in Jerusalem – wir öffnen die Tür und da fährt ein brausender Wind ins Haus. Alle sind sehr aufgeregt. Ein Leuchten umgibt die Jünger. „Was bedeutet das?", frage ich meine Mutter. Und da ist plötzlich eine Taube! Meine Mutter freut sich: „Jetzt passiert, was Jesus versprochen hat! Der Heilige Geist ist gekommen, er erfüllt uns mit Kraft und Mut, um den Glauben weiterzugeben!"

Lies nach im Neuen Testament: Apostelgeschichte 2

Der Pfarrer besucht die Erstklässler in der Schule: „Wisst ihr, Kinder, wer ich bin?" Fritzchen: „Klar, du bist der Nachrichtensprecher vom lieben Gott!"

Bastle dir ein Segelboot

Du brauchst: sieben Weinkorken, einen Handbohrer, acht Zahnstocher, einen Holzspieß, Papier, Schere, Stifte.
So geht's: Bohre in alle Korken längs ein Loch von einem Ende zum anderen. Bohre in einen Korken seitlich jeweils zwei Löcher. Verbinde die Korken mithilfe der Zahnstocher zu einem Boot. In den mittleren Korken stecke den Spieß als Mast – auf den stecke dann das Papiersegel! Schiff ahoi!



Tipp für Naturkinder

Raus in den Garten oder drinnen bleiben? Das kommt aufs Wetter an. Woran du merkst, dass es sonniges, trockenes Wetter geben wird:

- Windstille
- die Schwalben fliegen hoch
- Baumzapfen sind geöffnet
- Abendrot am Himmel

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn!

Psalm 40,5

Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800-1110111
Телефон Доверия по-русски (бесплатно): 0800-6446444

Ausgabe 2 / 2020
13. Jahrgang

Impressum:
Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden Essen, Lastrup, Lindern und Löningen

Essen Pfarramt: Kösliner Straße 11, 49632 Essen
Telefon (0 54 34) 93023 (Kirchenbüro), 93025 (Pfarrerehepaar)

Lastrup-Lindern Pfarramt: Am Apfelgarten 3, 49688 Lastrup,
Telefon (0 44 72) 273.

Löningen Pfarramt: Haselünner Straße 6-10, 49624 Löningen,
Telefon (0 54 32) 30996 (Kirchenbüro) + 2426 (Pfarrer/in Wittkowski)

Auflage: 3750 Stück, erscheint viermal im Jahr. Jeder evangelische Haushalt erhält ein Exemplar. Der **Gemeindebrief** wird **kostenlos** abgegeben, **Spenden** sind jederzeit **willkommen.**

Email: gemeindebrief-loeningen@web.de

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen